



# Via de la Plata – begleitet

## Von Sevilla nach Salamanca auf dem südlichen Jakobsweg

**Diese einzigartige Fahrradreise führt Sie von dem sonnendurchfluteten Andalusien durch die Weiten der iberischen Hochebene in der Extremadura bis nach Kastilien. Sie folgen dabei überwiegend den Spuren der historischen Römerstraße „Via de la Plata“. Mit der christlichen Wiedereroberung, der von den Mauren besetzten Gebiete, wurde diese Route zunehmend als Pilgerweg (Camino Mozárabe) von Südspanien bis nach Santiago de Compostela genutzt. Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten in Sevilla, Mérida, Trujillo und Salamanca machen diese Route zu einem kulturellen Highlight in Spanien.**

### Reiseverlauf

Während der ganzen Reise ist ein Begleitfahrzeug mit Reisebegleiter in Ihrer Nähe. Wir organisieren neben den Unterkünften auch den Gepäcktransport und es besteht die Möglichkeit, Räder von uns zu leihen. Mit unserem umfangreichen Infopaket (Karten, Wegbeschreibungen etc.) können Sie dann die Tagesetappen individuell gestalten.

### 1. Tag: Individuelle Anreise nach Sevilla

Sevilla, die andalusische Hauptstadt, ist der Startpunkt für diese Radreise. Lernen Sie die historische Altstadt mit der berühmten Kathedrale Maria de la Sede oder die maurischen Hinterlassenschaften wie die Giralda (Glockenturm) oder den Alcazar (Herrscherpalast) kennen und genießen Sie das andalusische Flair in den verwinkelten Gassen.

### 2. Tag: Wilde Sierra Morena

Die erste Etappe führt auf Nebenstraßen aus dem Guadalquivir hinauf in die Sierra Morena. Die runden Hügel bilden die natürliche Grenze zwischen Andalusien und der Extremadura. Ihr Tagesziel ist der typische, andalusische Provinzort Almadén de la Plata (ca. 60 km, 780 Hm).

### 3. Tag: Weiten der „Tierra de Barros“

Nach einem kurzen Transfer verlassen Sie die Sierra

Morena und gelangen heute auf die flache, steppenartige Halbebene der „Tierra de Barros“, die schon in der Extremadura liegt. Sie übernachten in Zafrá, einer sympathischen Kleinstadt mit weißen getünchten Häusern, Barockbauten und wunderschönen Plazas (ca. 48 km, 550 Hm).

### 4. Tag: Weltkulturerbe Mérida

Weiter geht es durch die leicht wellige Landschaft, die im weiteren Verlauf durch die Extremadura von sogenannten „Dehesas“ (Steineichenhainen) geprägt ist. Hier werden auch die schwarzen, iberischen Schweine gezüchtet, aus denen der besonders schmackhafte „Jamón Ibérico“ (Schinken vom schwarzen iberischen Schwein) hergestellt wird. Die Etappe endet in Mérida, dem kulturellen Mittelpunkt der Extremadura. An keinem anderen Ort in Spanien hinterließen die Römer ein derart reiches Erbe. Zu dem Denkmalbereich gehören ein gut erhaltenes Amphitheater, der Obelisk Santa Eulalia und ein mächtiger Aquädukt (ca. 60 km, 350 Hm).

### 5. Tag: Trujillo – Perle Extremaduras

Nach einem Transfer nach Montánchez verlassen Sie die historische Via de la Plata, um der schöneren Route über Trujillo zu folgen. Auf ruhigen Nebenstraßen nähern Sie sich dieser malerisch auf einem Hügel gelegenen Provinzstadt, die als die schönste Stadt der Extremadura gilt. Sichtbare Hinterlassenschaften dieser Epoche finden sich in Form prächtiger Renaissancepaläste in der historischen Altstadt (ca. 40 km, 500 Hm).

### 6. Tag: Vogelparadies Monfragüe

Der Begleitbus bringt Sie morgens in den kleinen Ort Torrejón el Rubio, von wo aus Sie in Richtung des Gebirgszuges Sierra de las Corchuelas aufbrechen, durch den sich der Rio Tajo in einer spektakulären Schlucht windet. Links und rechts dieses „Salto de Gitano“ genannten Durchbruchs erstreckt sich der Naturpark Monfragüe, der besonders bei Vogelkundlern sehr beliebt ist, da sich hier eine Vielzahl an Vogelarten beobachten lassen. Die Etappe endet

in der an dem kristallklaren Fluss Jerte gelegenen Provinzhauptstadt Plasencia, welche sich durch ihre prächtige Kathedrale und der malerischen Plaza Mayor in der Altstadt auszeichnet (ca. 41 km, 660 Hm).

### 7. Tag: Malerisches Bergdorf Hervás

Auf der Etappe nach Hervás gelangen Sie wieder auf die historische Via de la Plata. Allmählich nähern Sie sich nun dem zentraliberischen Scheidegebirge, das die Extremadura von Kastilien abgrenzt. Am Rande dieses Massivs übernachten Sie heute in dem malerischen Ort Hervás, in dem es ein verwinkeltes „Jugendviertel“ zu besichtigen gibt (ca. 43 km, 570 Hm).

### 8. Tag: Wunderbare Sierra de Gredos

Zunächst durch Esskastanienwälder und später über Almen erklimmen Sie heute den einzigen Pass der Reise, den „Puerto de Béjar“ und erreichen schließlich die höher gelegene nördliche „Meseta“. Es besteht die Möglichkeit, das erste steile Teilstück mit dem Begleitbus zu überwinden. Über Nebenstraßen geht es weiter bis zum Ort Guijuelo (ca. 40 - 55 km, 440 - 980 Hm).





### 9. Tag: Weltkulturerbe Salamanca

Überwiegend leicht bergab rollen Sie bis in die prächtige Stadt Salamanca. Schon von Weitem können Sie die alles überragende Kathedrale sehen. Das Altstadtensemble der ältesten Universitätsstadt Spaniens ist Nationaldenkmal und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe (ca. 50 km, 340 Hm).

### 10. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.



### Anforderungsprofil

Es handelt sich um mittelschwere Etappen. Die Tageshöhenmeter liegen bei 300 bis 800 m. Die Etappe am 8. Tag hat 966 Tageshöhenmeter, kann aber teilweise mit Hilfe des Begleitbusses verkürzt werden.

### Ihre Unterkünfte

Sie übernachten in guten landestypischen Hotels und ausgesuchten Casas Rurales (Landhäuser) in den Orts- bzw. Stadtzentren.

### Gut zu wissen

Es bieten sich Gabelflüge mit verschiedenen Fluggesellschaften an. Der **Hinflug** kann über Jerez de la Frontera bzw. Sevilla und der **Rückflug**, wegen der guten Verkehrsanbindung, über Madrid erfolgen. Zusatzübernachtungen in Sevilla und Salamanca sind möglich. **Reisebegleiterin** für diese Tour ist entweder Frau Eva Pick oder Frau Anette Schindler (siehe Seite 3). Wir behalten uns vor, die Reise bis 14 Tage vor Reisebeginn abzusagen, wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte (vgl. auch Punkt 6.2. unserer AGB).

### Preise & Termine

Reisecode: TBVP

Preise pro Person in Euro	DZ	EZ
Sa 21.04. - Mo 30.04.12: . . . . .	938	. . .1.128
Fr 05.10. - So 14.10.12: . . . . .	938	. . .1.128
Zusatznacht in Sevilla: . . . . .	58	. . . . .90
Zusatznacht in Salamanca: . . . . .	58	. . . . .90

### Zuschläge pro Person in Euro

Leihrad*: . . . . .	.70
Pedelec*: . . . . .	.115
GPS-Gerät: . . . . .	.45

Teilnehmer: min. 5, max. 8  
Veranstalter: VUELTA

### Leistungen

- 9 Übernachtungen (alle Zimmer mit Bad) inkl. Frühstück • Begleitbus für Gepäck- und Fahrradtransport ab Sevilla • Ansprechpartner vor Ort • Reparaturservice • 1 Infopaket pro Zimmer (Routenbeschreibung mit Karten, Stadt- und Lageplänen) • Service-Telefonnummer • VUELTA-Sprachführer • Optional: GPS-Gerät und Leihfahrrad

### Hinweise

\* Ausstattung und Typ vgl. Seite 89.